

Ostfriesischer Kurier 20.11.2013

Nenndorfer Mühle vor der Kameralinse

VEREIN Mühlenfreunde bekommen Besuch von Hobbyfotografen

NENNDORF - Die Mühlenfreunde Holtriem haben kürzlich Besuch von den Fotofreunden Norden und Umgebung bekommen. Auf Einladung des Mühlen- und Fotofreundes Theodor de Vries nahmen zwölf Hobbyfotografen die Nenndorfer Mühle, die sich von der besten Seite zeigte, vor die Linse.

Anschließend ließ man sich bei einer Führung durch das Baudenkmal die Einrichtungen sowie Mahl- und Peldegang erklären. Da obendrein ein ausreichend starker Wind wehte, konnte sogar Korn gemahlen und Mehl gesiebt werden.

Anschließend referierte in gemütlicher Teerunde der Freiwillige Müller der Nenndorfer Mühle, Erich Böhm, zur Mühlengeschichte und der Arbeit der Mühlenfreunde Holtriem. Daraus entwickelte sich eine lebhafte Diskussion, an der sich alle mit Begeiste-



Beim Ablichten der Mühle gaben sich die Hobbyfotografen gegenseitig hilfreiche Tipps.

rung beteiligten. So bekamen die geschossenen Bilder eine fachliche Vertiefung.

Die Mühlenfreunde brachten gegenüber den Besuchern aus Norden zum Ausdruck, dass eine Bilderausstellung über Mühlen für Holtriem interessant sein könnte. „Wir brauchen jetzt einen geeigneten Ausstellungsraum, das interessierte Publikum haben wir“, warf Harm Poppen in die Runde und die Fotofreunde versprachen, den Ball aufzunehmen.

Besuch nach Anmeldung

Für dieses Jahr ist die Mühlersaison fast zu Ende. Besichtigungen oder Führungen sind nur nach Anmeldung im Internet (www.muehle-nenndorf.de) möglich. Für Schulklassen oder Kindergartengruppen kann bei ausreichendem Wind auch das Kornmahlen gezeigt werden.